

# Welches Deutschland

wollen Sie? Diese Frage beantworten Wählerinnen und Wähler bei der Bundestagswahl.

## **Deutschland muss ein Sozialstaat bleiben:**

Wir Sozialdemokraten wollen, dass starke Schultern mehr tragen als schwache. Deshalb sind wir für eine solidarische Krankenversicherung, in die alle Bürger einbezogen werden und jeder nach seinem Einkommen zahlt – das ist die Bürgerversicherung. Ein gerechtes Steuersystem bedeutet für uns, dass Gutverdiener solidarisch sind und einen höheren Steuersatz haben als Menschen mit geringem Einkommen. Studiengebühren lehnen wir ab, weil Kinder mit armen Eltern vom Studium abgeschreckt werden und wir viele gut ausgebildete Fachleute brauchen.

## **CDU/CSU und FDP planen eine unsoziale Politik.**

CDU und CSU wollen eine Kopfpauschale für die Krankenversicherung einführen. Ein Manager soll genauso viel zahlen wie ein Hausmeister. Die FDP will die Krankenversicherung sogar ganz zur Privatsache machen. Die Steuerpläne von CDU/CSU und FDP begünstigen Reiche: Der Spitzensteuersatz soll weiter gesenkt werden. Angela Merkel schwärmt von der „Vision“ ihres Beraters Paul Kirchhof, der einen Steuersatz von 25 Prozent für alle Bürger will. Das wäre ein gigantisches Geschenk an die Wohlhabenden. CDU/CSU und FDP sind für Studiengebühren.

## **Deutschland ist eine wirtschaftlich starke Nation:**

Deutschland ist mit großem Vorsprung Exportweltmeister. Und wir führen viel weniger ein als aus, der Überschuss in der Handelsbilanz war 2004 der größte in der deutschen Geschichte. Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind immer leistungsfähiger: Die Arbeitsproduktivität je Beschäftigter wuchs in den vergangenen vier Jahren in Deutschland stets schneller als im Euro-Raum. Arbeitnehmer und Gewerkschaften sind flexibel: Das zeigen die vielen Betriebsvereinbarungen zur Beschäftigungssicherung. Und der soziale Frieden nutzt Deutschland. Durch Streiks fallen vergleichsweise wenige Arbeitstage aus.

## **Seit einigen Monaten sind die Zahlen des Arbeitsmarktes ermutigend.**

## **CDU/CSU und FDP gefährden die deutsche Wirtschaftskraft.**

Den Kündigungsschutz wollen CDU/CSU und FDP abbauen und die Mitbestimmung der Arbeitnehmer einschränken. Ihre Vorschläge gehen so weit, dass sogar Arbeitgeber Bedenken haben. Neue Arbeitsplätze entstehen dadurch nicht. Aber der soziale Frieden ist in Gefahr.

Die Bundesregierung von Helmut Kohl (CDU) war verantwortlich für das stärkste Ansteigen der Arbeitslosigkeit, warum sollten CDU/CSU und FDP jetzt mehr können? Auch die CDU kann den Unternehmern nicht befehlen, in Deutschland Fabriken zu bauen. Die Manager schaffen hier Arbeitsplätze, wenn sie sich Gewinn versprechen. Unter Bundeskanzler Kohl verlor Ostdeutschland fast die gesamte industrielle Basis. Ist das schon vergessen?

## **Deutschland braucht eine selbstbewusste Außenpolitik:**

Bei internationalen Krisen hat die Bundesregierung mit Gerhard Schröder an der Spitze verantwortungsbewusst gehandelt und ohne Überheblichkeit deutsche Interessen vertreten.

## **Welches Deutschland wollen Sie?**

Ihre

**SPD**  
Friedrichshagen